

T h e s e n

zum Vortrag des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte,
Marschall der Sowjetunion V.G. K u l i k o w,
auf der 21. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister

zum zweiten Tagesordnungspunkt

"Allgemeine Richtungen auf dem Gebiet der Entwicklung der
Vereinten Streitkräfte und ihrer Ausrüstung mit Bewaffnung
und Militärtechnik im Zeitraum 1991 - 1995"

06. Juli 1988, MOSKAU

Einleitend wird festgestellt, daß sich in der praktischen Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien der verbündeten Staaten das neue politische Denken immer umfassender manifestiert und daß sich ihre Aktivität im Kampf für den Frieden, gegen die aggressiven Kräfte des Imperialismus verstärkt.

Zu wichtigen Ereignissen im internationalen Leben gestalteten sich die Gipfeltreffen in WASHINGTON und MOSKAU. Die in ihrem Verlauf angenommenen Dokumente und die abgestimmten Friedensinitiativen haben dem Kampf für Entspannung und Sicherheit der Völker einen neuen mächtigen Impuls verliehen.

Gleichzeitig wird hervorgehoben, daß wir die militaristische Gefahr, die dem Imperialismus immanent ist, nicht außer acht lassen können. Die herrschenden Kreise des Westens sind bisher nicht von ihrem Kurs der harten Auseinandersetzung mit den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft abgegangen und tun alles, was in ihren Kräften steht, um den positiven Einfluß der aktiven Außenpolitik der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages auf die Entwicklung in der Welt maximal zu schwächen und den Prozeß der nuklearen Abrüstung und der Verringerung des Niveaus der militärischen Konfrontation zu bremsen.

Die militärisch-politische Führung der NATO beabsichtigt, die Streitkräfte mit neuen und modernisierten Kern- und konventionellen Waffen auszurüsten. Dieser Kurs wurde auf den NATO-Ratstagungen im Jahre 1988 festgeschrieben; in nächster Zeit ist eine Veränderung dieses Kurses kaum wahrscheinlich.

Hervorgehoben wird, daß unter diesen Bedingungen die politischen und Staatsführungen unserer Länder bei Aktivierung der Anstrengungen im Kampf für den Abbau der internationalen Spannungen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, damit unser Friedensstreben stets durch eine zuverlässige Verteidigungsfähigkeit unteretzt ist.

Im weiteren wird im Vortrag die Erfüllung der Protokolle der Entwicklung der Truppen und Flottenkräfte im laufenden Fünfjahrplan behandelt. Es wird darauf verwiesen, daß das Vereinte Kommando und die Verteidigungsministerien im Zeitraum 1986 - 1988 die Hauptanstrengungen auf die Erhöhung der Gefechts- und Mobilmachungsbereitschaft, des Ausbildungsstandes der Truppen und Flottenkräfte sowie auf die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane, Vereinigungen, Verbände und Truppenteile und auf ihre Ausrüstung mit moderner Bewaffnung und Technik konzentrierten.

Bei der Darstellung des Zustandes der Vereinten Streitkräfte wird unterstrichen, daß sich in den Landstreitkräften die Verteidigungsmöglichkeiten der Verbände und Truppenteile durch ihre Ausrüstung mit taktischen Raketenkomplexen mit Präzisionswaffencharakter, mit Panzern T-72, modernisierten Panzern T-55A, Schützenpanzern, SFL sowie modernen Panzerabwehr- und Fla-Raketenkomplexen deutlich erhöht haben.

In den Truppen der Luftverteidigung der Länder wurde die Aufstellung von gemischten Gruppierungen der Fla-Raketentruppen sowie ihre Ausrüstung mit Komplexen S-200, Jagdflugzeugen MiG-29 und funktechnischen Mitteln der Aufklärung und der automatisierten Führung fortgesetzt.

In den Luftstreitkräften ist das Kampfpotential der Fliegertruppenteile durch Umrüstung auf neue Jagdbombenflugzeuge und Erdkampfflugzeuge etwas angewachsen. Den Armeefliegerkräften werden moderne Kampfhubschrauber zugeführt.

Die Seekriegsflotten erneuern ihren Kampfbestand durch Umrüstung auf moderne U-Boote, Raketenboote, UAW- und MAW-Schiffe sowie Küstenraketenkomplexe "Rubesh" und Jagdbombenflugzeuge.

Es wird festgestellt, daß die rückwärtige und technische Sicherstellung der Truppen ständig vervollkommnet wird. Ihre Organisationsstruktur wird auf die Grundlage der Struktur allgemeiner Truppenkörper umgestellt. Die Transport- und Instandsetzungsmöglichkeiten werden erhöht.

Modernisiert werden geschützte und entwickelt werden bewegliche Führungsstellen. Abgeschlossen ist der Bau des Troposphärennachrichtensystems. In der Endphase befindet sich die Meisterung des kosmischen Feldnachrichtennetzes und der SAS-Nachrichtentechnik garantierter Sicherheit. Es vollzieht sich der Prozeß des Beherrschens des Automatisierten Feldführungssystems.

Fortgeführt wird der operative Ausbau des Territoriums der verbündeten Länder. Gebaut werden Deckungen für Kampfflugzeuge, Fla- und Funkmeßmittel.

Es wird darauf verwiesen, daß das Vereinte Kommando und die Verteidigungsministerien begonnen haben, der operativen Ausbildung der Führungsorgane, Truppen und Flottenkräfte, besonders der Aneignung der neuen Methoden der Führung von Kampfhandlungen sowie der Ausbildung der praktischen Fertigkeiten auf dem Gebiet ihrer Planung und Organisation unter Berücksichtigung des Verteidigungscharakters der Militärdoktrin der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und der nationalen Militärdoktrinen größere Aufmerksamkeit zu widmen.

Aufmerksam gemacht wird auf einige bestehende Probleme und ungelöste Aufgaben.

So ist man sich noch nicht überall der gewachsenen Bedeutung einer hohen Mobilisierungsbereitschaft der Truppen und Flottenkräfte unter dem Aspekt der Aussagen unserer Verteidigungsdoktrin bewußt geworden. Unzureichende Aufmerksamkeit wird der Meisterung der Methode der Überführung der Truppen und Flottenkräfte in die Gefechtsbereitschaft auf Weisungsbasis gewidmet.

Einige Verbände und Truppenteile entsprechen hinsichtlich des Standes ihrer Bereitschaft zur Erfüllung der gestellten Aufgaben nicht vollständig den heutigen Forderungen.

Langsam entwickeln sich die geschützten und beweglichen Führungsstellen in den Teilstreitkräften; der Grad ihrer Ausrüstung mit modernen Automatisierungsmitteln ist unzureichend. Noch nicht überall hat die Bereitschaft des Führungssystems Vorlauf gegenüber der Bereitschaft der Truppen (Kräfte). Mit ungenügender Aktivität wird an der Entwicklung des Flugplatznetzes, der Haupt- und Manöverbasierungspunkte der Flotten, der Rohrleitungen sowie am Bau von Deckungen für Kampfflugzeuge sowie geschützter Lager für Vorräte an materiellen Mitteln gearbeitet.

Auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung sind nach wie vor Parallelentwicklungen typengleicher Muster an Bewaffnung sowie Rückstände bei der termingemäßen Realisierung der Arbeiten und - was das Wichtigste ist - eine geringe Anzahl an gemeinsamen Entwicklungen perspektivischer Bewaffnung zu verzeichnen.

Bei der Ausbildung der Truppen und Stäbe werden die Fragen der Abwehr einer überraschenden Aggression des Gegners nicht vollständig abgearbeitet.

Im weiteren werden im Vortrag die Entwicklungsrichtungen der Vereinten Streitkräfte für den folgenden Fünfjahreszeitraum (1991 - 1995) dargelegt. Es wird vorgeschlagen, ihnen die qualitative Verbesserung ihres Kampfbestandes, die Erhöhung der Mobilisierungsbereitschaft und des Ausbildungsstandes der Truppen und Flottenkräfte zugrunde zu legen.

Es ist vorgesehen, den Kampf- und zahlenmäßigen Bestand jeder verbündeten Armee auf dem Niveau zu halten, das durch die Protokolle für Ende 1990 festgelegt ist.

Unterstrichen wird die Notwendigkeit, die Organisationsstruktur der Führungsorgane, und Truppen (Kräfte) zu vervollkommen, die Front- und Armeekomplekte in die Typenstruktur zu überführen und eine einheitliche Gliederung der allgemeinen Verbände durchzusetzen.

Es wird vorgeschlagen, die Entwicklung der Teilstreitkräfte, Waffengattungen und Spezialtruppen bis 1995 in folgenden Hauptrichtungen voranzutreiben.

In den Landstreitkräften sind die Verteidigungsmöglichkeiten der Vereinigungen, Verbände und Truppenteile zu erhöhen. Dabei wird in erster Linie vorgeschlagen, eine Erhöhung der Gefechtsbereitschaft der Truppen der ersten operativen Staffel, die sich in unmittelbarer Berührung mit den NATO-Streitkräften befinden, vorzusehen.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Verstärkung der Divisionen und Brigaden gelenkt, die für die Lösung von Aufgaben zur Deckung der Staatsgrenzen und zur Gewährleistung der operativen Entfaltung der Truppen vorgesehen sind.

Vorgeschlagen wird, organisatorische Maßnahmen in einigen allgemeinen Verbänden durchzuführen und sie zu Ausbildungszentren (-basen) für die Ausbildung von Soldaten und Unteroffizieren in Spezialverwendungen sowie für die Lagerung von Bewaffnung und Technik umzubilden.

Die Truppen der Luftverteidigung der Länder sind mit solchen Mitteln auszurüsten, die in der Lage sind, die perspektivischen taktischen und flugzeugträgergestützten, Fliegerkräfte, unbemannte Mittel, luftgestützte Elemente von Aufklärungs-Schlag-Komplexen, Trägerflugzeuge für Flügelraketen und Flügelraketen selbst im Flug sowie Flugzeuge der Funkmeßfrühwarnsysteme vom Typ "AWACS" und "HAWKEYE" unter Bedingungen starker Funkgegenwirkung des Gegners wirksam zu bekämpfen.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, müssen die Fla-Raketentruppen auf mehrkanalige Komplexe S-300 umgerüstet und ihre Ausrüstung mit den Komplexen S-200 muß abgeschlossen werden; die Jagdfliegerkräfte müssen auf Flugzeuge vom Typ MiG-29 umgerüstet, die funktechnischen Truppen müssen durch störgeschützte Stationen verstärkt werden.

In den Luftstreitkräften muß dem qualitativen Zuwachs der Gefechtsmöglichkeiten aller Gattungen der Fliegerkräfte größere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Umrüstung der Schlag- und Aufklärungsfliegerkräfte auf moderne Komplexe Su-25 und Su-22 ist fortzusetzen. Zu beginnen ist mit der umfassenden Ausrüstung der Fliegertruppenteile mit Jagdflugzeugen MiG-29.

In den Armeefliegerkräften sind die Zuführungen moderner Kampfhubschrauber zu erhöhen.

In den Seekriegsflotten sind die Gefechtsmöglichkeiten der Stoßkräfte durch Zuführung von U-Booten, Raketen- und Raketenartillerie-Booten zu erhöhen. Zu erneuern sind die UAW-Kräfte durch Schiffe mit modernen hydroakustischen Stationen und UAW-Bewaffnung. Die MAW-Kräfte sind durch neue schwachmagnetische MAW-Schiffe zu ergänzen. Die Fliegerkräfte der Flotten sind mit Flugzeugen Su-22m4 und Hubschraubern Ka-28 auszurüsten.

In weiteren wird die Notwendigkeit hervorgehoben, die Rolle der Aufklärungsorgane zur rechtzeitigen Aufdeckung der unmittelbaren Vorbereitung des Gegners auf eine Aggression zu erhöhen und die Mittel des funkelektronischen Kampfes zu entwickeln.

Vorgeschlagen wird, die Möglichkeiten der Pioniertruppen zum feldbefestigungsseitigen Ausbau von Stellungen und Abschnitten sowie zum Anlegen von Sperren und zur Vorbereitung von Marsch- und Manöverstraßen zu erhöhen. Der Organisationsstruktur der Organe der rückwärtigen Dienste und der technischen Sicherstellung ist die Struktur der allgemeinen Truppenkörper zugrunde zu legen.

Im Vortrag wird auf die Entwicklung des Systems der Führung der Truppen und Flottenkräfte, die Vorbereitung des Territoriums der Länder in operativer Hinsicht aufmerksam gemacht, die mit den Aussagen der Verteidigungsdoktrin der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und der nationalen Militärdoktrinen in Übereinstimmung zu bringen sind.

Es wird festgestellt, daß die Verteidigungsindustrie hinsichtlich der anstehenden Aufgaben die Vereinten Streitkräfte mit qualitativ hochwertiger Bewaffnung und Technik in den erforderlichen Stückzahlen wie z.B. mit Panzern T-72, SPW BTR-80, Schützenpanzern, SFL-Artillerie, Panzerabwehrkomplexen, Systemen der Feuerleitung der Artillerie sowie der Führung bzw. Leitung von Mitteln der Luftabwehr, Flugzeugen, Hubschraubern und Schiffen sicherzustellen hat. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Produktion von Raketen und Munition für neue Muster von Bewaffnung und von komplettierenden Erzeugnissen sowie auf die Herstellung von Ersatzteilen, darunter im Rahmen der Kooperation, für die Nutzung, die Instandsetzung und die Schaffung der erforderlichen Reserven gelenkt.

Auf dem Gebiet der gemeinsamen Forschung und Entwicklung von Bewaffnung sollen die Hauptanstrengungen auf die Schaffung neuester Mittel der Aufklärung, der Panzerabwehr und Luftabwehr, des funkelektronischen Kampfes und der Führung gerichtet werden.

In der operativen Ausbildung der Führungsorgane, Truppen (Kräfte) bleibt die Aneignung der Methoden zur Abwehr einer überraschenden Aggression des Gegners auf den Kriegsschauplätzen eine bedeutsame Aufgabe.

Abschließend wird unterstrichen, daß es uns die Erfüllung der abgesteckten Aufgaben ermöglichen wird, die militärstrategische Parität zu erhalten.

Es wird vorgeschlagen, die Waffenbrüderschaft unserer Armeen zu vertiefen und die Formen und Methoden der militärischen Zusammenarbeit der Länder des Warschauer Vertrages auf der Grundlage der Umsetzung der Militärdoktrin zu vervollkommen sowie eine größere Abgestimmtheit in den Ansichten zu den Grundfragen der Kriegskunst, des Aufbaus und der Ausbildung der Vereinten Streitkräfte anzustreben.

Es ist beabsichtigt, die gemeinsam erarbeiteten Hauptrichtungen der Entwicklung der Vereinten Streitkräfte für den Zeitraum 1991 - 1995 dem Politischen Beratenden Ausschuß auf seiner turnusmäßigen Tagung vorzulegen, wie das durch die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages in BERLIN 1987 beschlossen wurde. Ende 1990 sind die Protokolle der Entwicklung der verbündeten Armeen fertigzustellen und den Regierungen zur Bestätigung vorzulegen.